

- Essenz:** Liebliche Kinder, als ihr den Anweisungen Ravans gefolgt seid und den Vater verleumdet habt, wurde Bharat so wertlos wie eine Muschel. Erkennt den Vater jetzt und erinnert euch an Ihn und ihr werdet reich werden.
- Frage:** Welches wundervolle Geheimnis ist im Bild der Treppe versteckt?
- Antwort:** Dass es den Tanz der Anbetung für die eine Hälfte des Kreislaufes gibt und den Tanz des Wissens für die andere Hälfte des Kreislaufes. Wenn der Tanz der Anbetung stattfindet, gibt es den Tanz des Wissens nicht, und wenn der Tanz des Wissens getanzt wird, gibt es den Tanz der Anbetung nicht. „Ravans Lohn“ hält einen halben Kreislauf lang und ihr Kinder macht einen halben Kreislauf lang die Erfahrung eurer Belohnung. Dieses tiefe Geheimnis ist im Bild der Treppe versteckt.
- Lied:** Geehrt sei Shiva....

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und erklärt, dass ihr auf dem Weg der Anbetung viele Tänze der Hingabe vorgetragen habt. Ihr habt nicht den Tanz des Wissens vorgetragen. Wenn der Tanz der Anbetung vonstattengeht, gibt es den Tanz des Wissens nicht. Wenn der Tanz des Wissens aufgeführt wird, gibt es den Tanz der Anbetung nicht, weil der Tanz der Anbetung euch in den Zustand des Abstieges führt. Es gibt keine Anbetung im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Anbetung beginnt ab dem Kupfernen Zeitalter. Wenn die Anbetung beginnt, endet die Belohnung des Wissens und die Stufe des Abstieges beginnt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch, wie ihr absteigt. Ich komme und sage euch Kindern in jedem Kreislauf: Ihr Kinder habt Mich so sehr verleumdet/beleidigt. Ich komme, wenn das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma in Bharat sehr verleumdet wird. Der Vater erklärt auch, was Verleumdung bedeutet. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf und mache aus Bharats lasterhaften Bewohnern der tiefsten Dunkelheit die Bewohner des Himmels. Weil ihr tugendlosen Geboten gefolgt seid, habt ihr Mich verleumdet und seid in Armut verfallen. Es war das Königreich Ramas und es ist nun das Königreich Ravans. Dies wird „Spiel des Sieges und der Niederlage“ genannt, sowie „Tag und Nacht“. Nun denkt einmal darüber nach, wann ich kommen würde? Diejenigen, denen ich das Königreich gegeben habe, haben das Königreich jetzt verloren. All die karmischen Konten wurden euch erklärt. Ich komme und gebe euch eure Erbschaft und dann kommt Ravan und verfluchte euch. Dies betrifft Bharat im Besonderen und die Welt im Allgemeinen. Niemand kennt das Lob Bharats. Anfangs gab es nur Bharat. Niemand weiß, wann es existierte, wie es war oder wer dort regierte. Sie verstehen gar nichts. Die Gottheiten waren Menschen, aber sie hatten einen göttlichen Charakter. Heutzutage ist ihr Charakter heruntergekommen, obwohl sie Menschen sind. Niemand, der euch zuhört, versteht etwas, denn sie kennen den Vater aus dem Jenseits nicht. Stattdessen verleumdete sie Ihn. Indem sie den Vater verleumdete, wurden sie komplett wertlos wie Muscheln. Es gab den Abstieg Bharats. Der Vater sagt: Ich komme, wenn die Bedingungen so werden. Ich erkläre jetzt von Angesicht zu Angesicht. Ich erkläre euch in gleicher Weise im vorhergehenden Kreislauf. Die Gottheitengemeinschaft wird etabliert und ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Die Menschen wissen nicht, wann der Vater kommt. Ihr macht die Erfahrung eurer Belohnung im Goldenen und Silbernen Zeitalter in großem Glück. Wenn ihr dann von Ravan im Kupfernen Zeitalter verdammt werdet, endet alles. Ebenso gibt es auch die Gottheiten nach dem Ende des Silbernen Zeitalters nicht mehr, nachdem sie die Erfahrung ihrer Belohnung gemacht haben. Dann beginnt Ravans tugendlose Belohnung. Die Anbetung ist anfangs unverfälscht und danach verfälscht. Das Bild der Treppe ist sehr genau. Alles wird satopradhan und dann sato, rajo und tamo. Rost mischt sich fortwährend hinein. Alles wird euch Kindern sehr klar erklärt, aber es wird nicht so sehr verinnerlicht. Einige haben nicht die Weisheit, anderen irgendetwas erklären zu können. Einige haben sehr gute Erfahrung darin und ihr Dharna ist ebenfalls sehr gut. Es ist unterschiedlich. Nicht alle Studierenden sind gleich. Ganz gewiss wird jedem Einzelnen eine Nummer gegeben. Es ist sehr einfach, jedem zu erklären. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Ich bin euer Unbegrenzter Vater, der Schöpfer der Welt. Indem ihr an Mich denkt, werdet ihr eure unbegrenzte Erbschaft erhalten. Nur durch die Erinnerung wird sich die Legierung entfernen. Erklärt ihnen einfach: „Ihr Menschen Bharats wart im Goldenen Zeitalter satopradhan und ihr seid jetzt im Eisernen Zeitalter tamopradhan geworden. Legierung hat sich in die Seele gemischt. Niemand kann dort hingehen, ohne rein zu werden. In der neuen Welt ist jeder satopradhan.“ Wenn die Kleider neu sind, sagt man, sie seien satopradhan, und wenn sie dann alt werden, sind sie tamopradhan. Bei allen ist die Kleidung im Begriff vollkommen auseinanderzufallen.

Alle haben die Stufe des totalen Zerfalls erlangt. Jene, die einst die Herren der Welt waren, wurden zu jenen, die von Armut geplagt werden. Sie sind jene, die jetzt reich werden müssen. Die Menschen wissen nichts von diesen Dingen. Bharat war der Himmel und es war Lakshmis und Narayans Königreich. Die Menschen der anderen Religionen sind später gekommen. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die wahren Dinge. Schaut, wie viel Respekt man für die Gita hat. Während sie diese studierten, sind die Menschen gänzlich zu Fall gekommen. Und deswegen rufen sie: „O Reiniger, komm!“ Ihr seid Bankrott gegangen! Nur Gott kann Seelenheil gewähren. Alles in den Schriften gehört zum Weg der Anbetung. Euer Intellekt versteht, dass ihr Gottheiten werdet, indem ihr Wissen von Baba erhaltet. Ihr habt nun Desinteresse an der ganzen Welt. Sannyasis führen die Anbetung aus, im Ganges zu baden usw. Auch die Anbetung ist anfangs satopradhan, dann wird sie rajo und dann tamo. Dies ist das Gleiche. Die Erinnerung an den Tag, der einen halben Kreislauf dauert, und an die Nacht, die einen halben Kreislauf dauert, ist geblieben. Zusammen mit dem Tag und der Nacht Brahmas, muss es auch die Nacht der Brahmanen sein. Ihr geht nun in den Tag. Und die Nacht der Anbetung geht ihrem Ende entgegen. Es gibt sehr viel Leid in der Anbetung. Dies nennt man Nacht. Die Menschen suchen weiter nach Gott und stolpern in der Dunkelheit herum. Niemand auf dem Weg der Anbetung kann Seelenheil gewähren. Außer euch kennt niemand Gott akkurat. Niemand kann verstehen, dass die Seele ein Punkt ist und dass die Höchste Seele ebenfalls ein Punkt ist. Gott kommt selbst und erklärt euch durch den Körper Brahmas. Sie haben dann das „glückliche Gefährt“ in Form eines Stiers porträtiert. Es geht hier nicht um einen Stier. Der Vater erklärt alles sehr gut, aber es bleibt nicht bei allen akkurat im Intellekt. Der Vater sitzt hier und sagt: Kinder, ich bin der Vater von euch Seelen. Denkt an Mich und an eure Erbschaft und eure Schuld wird gesühnt. Dennoch vergesst ihr Ihn! Wunderbar! Solltet ihr solch einen Bräutigam oder Vater vergessen? Vergisst eine Frau jemals ihren Ehemann? Oder vergisst ein Kind jemals seinen Vater? Warum vergesst ihr also diesen Einen hier? Ihr sagt sogar: „Baba, Du machst uns zu den Herren des Himmels und doch vergessen wir Dich!“ Der Vater sagt: Wie kann der Rost, der auf eurer Seele ist, entfernt werden, wenn ihr euch nicht an Mich erinnert? Die Erinnerung ist die Hauptsache. Wir haben keine Verbindung mit anderen Religionen. Sie lehren in den Schulen Geschichte und Geographie. Einige verstehen nichts. Es bleibt ihnen nicht bewusst, dass sie der Vater lehrt. Achcha, erinnert euch wenigstens an den Vater und die Erbschaft. Oder vergesst ihr sogar dies? Ihr erinnert euch nicht einmal an den Vater, den ihr während eines halben Kreislaufes angebetet habt. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass ihr diesen Körper ablegen und in euer Königreich gehen werdet. Dies ist euer letztes Leben. Ihr seht sie mit jenen Gesichtszügen in der Subtilen Region. Ihr seht sie auch im Himmel. Ihr wisst, dass Mama und Baba, Lakshmi und Narayan werden. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter lebt, versteht ihr, dass ihr euren Körper ablegen und einen anderen nehmen werdet. Ihr habt dort nicht das Wissen, dass das Silberne Zeitalter nach dem Goldenen Zeitalter kommt und dann das Kupferne Zeitalter, und dass ihr fortwährend absteigt. Dort wird es kein Wissen geben. Ihr werdet weiterhin wiedergeboren. Dort bleibt ihr seelenbewusst. Dann kommt ihr vom Seelenbewusstsein ins Körperbewusstsein. Nur ihr Brahmanen habt dieses Wissen, niemand sonst. Nur der Vater, der Herr des Wissens, der Ozean des Wissens, gibt euch dieses Wissen. Er würde es ganz gewiss nur euch Brahmanen erzählen, den Kindern Brahmas. Die Kinder Brahmas sind die Brahmanen-Gemeinschaft. Der Unterschied ist wie der von Tag und Nacht. Ihr bemüht euch und werdet vollkommen tugendhaft. Ihr werdet vollkommen frei von Lastern. Erinnert euch an den Vater, während ihr Zuhause mit euren Familien lebt! Ihr müsst ganz gewiss Handlungen ausführen. Der Yoga eures Intellektes sollte mit dem Vater verbunden sein. Ihr könnt alle Handlungen ausführen; ihr könnt als Schreiner arbeiten oder sogar ein Königreich regieren. Es gibt das Denkmal von König Janak. Ihr könnt euer Königreich regieren, aber der Yoga eures Intellektes muss mit dem Vater verbunden bleiben. Der Vater sagt: Manmanabhav! Erinnert euch stets an Mich allein. Shiv Baba sagt: Wenn ihr einfach nur „Shiva“ sagt, erinnert ihr euch an das Shivalingam. Man nennt den Namen von jemandem, weil jeder seine Rolle durch den Körper spielt. Ihr werdet jetzt seelenbewusst gemacht und ihr werdet dies für einen halben Kreislauf bleiben. In dieser Zeit sind alle körperbewusst. Dort sind alle seelenbewusst – König und Königin sowie das Volk. Jedermanns Lebensspanne ist lang. Hier ist die Lebensspanne kurz. Der Vater sitzt persönlich vor euch Kindern und erklärt euch so gut. Er sagt: Oh Seelen! Deswegen nehmt ihr Seelen dieses Wissen. Auch Dharna findet in der Seele statt. Baba hat keinen Körper. All das Wissen ist in der Seele. Eine Seele ist ein Stern und Baba ist auch ein Stern. Er wird nicht wiedergeboren, die Seelen hingegen schon. Deswegen hat Baba euch Arbeit gegeben. Er hat euch gesagt, ihr sollt die Lobpreisung der Höchsten Seele und jene der Kinder niederschreiben. Diese zwei sind separat. Die Lobpreisung von Shri Krishna ist separat. Er ist körperlich, wogegen dieser Eine unkörperlich ist. Wer macht ihn so tugendhaft?

Es wurde gesagt, dass es mit Bestimmtheit die Höchste Seele war, die ihn dazu machte. Gegenwärtig seid ihr die göttliche Gemeinschaft. Der Vater lehrt euch. Ihr macht später die Erfahrung der Belohnung. Niemand wird euch dies im Goldenen Zeitalter lehren. Die Utensilien des Weges der Anbetung sind zu Ende. Es muss auch Loslösung von dieser Welt geben, d.h. es gilt, eurem Körper und allen körperlichen Beziehungen zu entsagen und euch selbst als unkörperliche Seelen zu verstehen. Ihr seid körperlos gekommen und werdet körperlos zurückkehren. Diese alte Welt wird enden und ihr werdet in die neue Welt gehen. Fahrt einfach fort, diese Bemühung der Erinnerung zu machen. Dabei fallen viele durch. Sie erinnern sich überhaupt nicht an den Vater. Erklärt jedem, der hierher kommt: „Shiv Baba sagt durch Brahma: Erinnert euch an Mich und die Legierung in euch wird entfernt und ihr werdet zu den Herren von Vishnus Land. Vishnus Land ist das Land des Himmels. Erinnert euch so oft wie möglich an den Vater. Der Vater, an den ihr euch einen halben Kreislauf lang erinnert habt, ist jetzt persönlich gekommen. Er sagt: Erinnert euch an Mich! Niemand kennt Ihn. Er kommt selbst und stellt sich selbst vor.“ Nur ganz wenige kennen Mich, oder wissen, wer/was Ich bin oder sind davon überzeugt. Wenn sie diese Überzeugung hätten, würden sie sich bemühen und ihre Erbschaft beanspruchen. Shiv Baba sagt: Indem ihr euch an Mich erinnert, werden sich eure Verfehlungen auflösen und ihr werdet Herren der reinen Welt. Ihr dürft keine lasterhaften Handlungen ausführen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bemüht euch und werdet gänzlich tugendhaft. Egal was für Handlungen ihr ausführt, führt sie in Erinnerung an den Vater aus. Führt keine falschen Handlungen aus.
2. Eure alten Kleider (Körper) sind total zerfallen. Entfernt daher die Anhänglichkeit an sie. Bemüht euch vollständig, die Seele satopradhan zu machen.

Segen: Möget ihr Meister-Schöpfer sein, die sich die Welt aus der Sicht eines „Vimans (fliegendes Fahrzeug) des göttlichen Intellekts“ anschauen.
So wie der Intellekt von jemandem beschaffen ist, dementsprechend schnell ist sein Intellekt. Reist also innerhalb einer Sekunde mit dem Viman des göttlichen Intellektes um die Welt und kümmert euch um alle Seelen. Im Umfang dessen, wie ihr Herrscher der Welt werdet und umherreist, dementsprechend wird überall verkündet werden, dass die Menschen göttliches Licht und umherwandernde Engel gesehen hätten. Seid daher Wohltäter für das Selbst und gleichzeitig auch Weltwohltäter und Meister-Spender.

Slogan: Meister-Spender zu sein und vielen Seelen die Erfahrung von Errungenschaften zu geben, heißt Brahma ebenbürtig zu werden.

*** * * O m S h a n t i * * ***